



## Links, nicht auf dem Mittelweg! von Gesine Löttsch

Der einzige Weg, der nicht nach Rom führt, sei der Mittelweg, meinte der Komponist Arnold Schönberg. Trotzdem drängen alle neoliberalen Parteien auf diesen Weg. Warum eigentlich? Haben sie nicht gesehen, dass dieser Weg in die Irre führt? Trotz Konjunktur haben viele Menschen die Finanzkrise noch gut in Erinnerung. Die Bundesregierung hat aus dieser Katastrophe keine Schlussfolgerungen gezogen. In diesen Tagen hat Finanzminister Schäuble die Durchsetzung der Finanztransaktionssteuer aufgegeben. Zwei Milliarden Euro wollte er mit dieser Steuer jedes Jahr einnehmen. Jetzt wurde diese Steuer in aller Stille begraben. Das ist ein Kniefall der Bundesregierung vor Ackermann & Co.

Wie erstarrt und hilflos muss herrschende Politik sein, die auf Katastrophen nicht reagiert. Nach jeder Überschwemmung werden Deiche repariert und höher gebaut. Warum passierte das nicht nach dieser Finanzkrise?

Jeder, der Marx gelesen hat, weiß, dass Finanzkrisen zum Kapitalismus gehören. Man kann zwar durch Regulierung die Wirkung dieser Krisen abschwächen, sie aber nicht vermeiden. Deshalb ist es nur folgerichtig, dass DIE LINKE andere Wege gehen will als die neoliberalen Parteien.

DIE LINKE ist eine junge Partei, in der sehr viel diskutiert wird, doch eins ist klar: wir sind nicht auf dem Mittelweg unterwegs. In unserem Programmwurf steht eindeutig, dass wir den demokratischen Sozialismus wollen. Wie er nicht aussehen soll, wissen alle. Wie er aussehen könnte, darüber sollten wir auch auf dem »Fest der Linken« diskutieren.

Für mich wäre ein erster Schritt in Richtung Sozialismus, dass die Bürgerinnen und Bürger ihr Eigentum zurückbekommen. Alles was zur Daseinsvorsorge gehört, wie beispielsweise Gesundheit, Bildung, Wasser, Strom usw., gehört wieder in öffentliche Hände. Wer

kann gegen einen so sinnvollen Vorschlag Einwände haben? Doch nur die, die mit Daseinsvorsorge Profite machen wollen.

Doch die besten Ziele bringen uns nicht weiter, wenn wir nicht schon heute unsere gemeinsamen Werte leben. Deshalb wünsche ich mir, dass das »Fest der Linken« auch ein Fest der Solidarität und der Widerstandskultur wird. Denn am Wegesrand gibt es genügend schaulustige Demagogen, die uns mit allen Mitteln von unseren Zielen abbringen wollen. Sie empfinden es als absurd, nach neuen Wegen zu suchen, wo es doch einen Mittelweg gibt, der so breit wie eine Autobahn ist. DIE LINKE wird, trotz aller guten Ratschläge, ihren beschwerlichen Weg zu einer gerechten Gesellschaft nicht verlassen.

Ich bin beeindruckt, wie es Genossinnen und Genossen zusammen mit dem »Neuen Deutschland« und der Rosa-Luxemburg-Stiftung immer wieder schaffen, ein solch

großes Fest auf die Beine zu stellen. Ich hoffe, dass viele Besucherinnen und Besucher in die Kulturbrauerei kommen und dann mit dem guten Gefühl nach Hause gehen, dass es in diesem Land eine starke linke Partei gibt.

Ich würde mich freuen, wenn an diesem Wochenende viele das ND abonnieren und in unsere Partei eintreten. Denn wir brauchen viele gut informierte Genossinnen und Genossen auf unserem Weg, nicht nach Rom, sondern in eine gerechte Gesellschaft.



**Gesine Löttsch**

Vorsitzende der Partei DIE LINKE

Fotos: Camay Sungu

# DIE LINKE im Superwahljahr

Superwahljahr 2011. Die Wahlergebnisse für die Partei DIE LINKE waren bisher nicht sonderlich glanzvoll. Während den Hamburgern Ende Februar der Wiedereinzug in die Bürgerschaft bei vorgezogenen Neuwahlen gelang, verpasste die Partei im März in Stuttgart und Mainz den Einzug in die Landesparlamente. In Sachsen-Anhalt scheiterte ihr Anspruch, mitzuregieren, am großkoalitionären Beharrungswillen der Sozialdemokraten.

Hat die LINKE etwa schon ihren Zenit überschritten?

Oder ist die zunächst rasant begonnene Parteibildung ins Stocken geraten?

Was haben die Hansestädter besser gemacht als die Baden-Württemberger oder Rheinland-Pfälzer?

Ist Rot-Rot, wie in Berlin und Brandenburg, Auslauf- oder Zukunftsmodell?

Kann es gar nach jahrelanger Unterbrechung eine Neuaufgabe in Mecklenburg-Vorpommern erfahren?

Und warum sind Linkspolitiker so scharf darauf, sich zu Ministerpräsidentenkandidaten küren zu lassen?

Ja, und was sind die wirklich wichtigen Themen?

Fragen über Fragen, die sich stellen. Also genug Gesprächsstoff für die beiden stellvertre-

tenden Chefredakteure des ND, Gabriele Oertel und Wolfgang Hübner, die sich für diese Gesprächsrunde am Sonnabend, ab 12 Uhr, auf der ND-Live-Bühne, interessante Partner eingeladen haben. Ihre Disputanten sind die Fraktionsvorsitzenden **Dora Heyenn** aus Hamburg und **Kerstin Kaiser** aus Brandenburg. Dazu kommen **Helmut Holter**, der für das Amt des Ministerpräsidenten in Mecklenburg-Vorpommern kandidiert, und **Ulrich Maurer**, Bundestagsabgeordneter und einer der beiden Parteibildungsbeauftragten im Parteivorstand.

Gabriele Oertel Ballon, ohne heiße Luft

ND-Foto: W. Frotscher



Zielort Rotes Rathaus

Foto: dpa/Arno Burgi

## Bunter Herbst in Berlin

Mit den Wahlen zum Abgeordnetenhaus werden am 18. September in Berlin die Blätter neu gemischt. Wie scharf ist der Wahlkampf? Jeder gegen jeden, alle für sich selbst und am Ende doch wieder zwei gemeinsam – aber wer? Martin Kröger vom ND-Berlinressort ist gespannt, was seine Gäste am Sonnabend, 17.30 Uhr, bei ND-Live, so alles zu sagen haben.

Spitzenpolitiker von vier im Landesparlament vertretenen Parteien – von der SPD deren Landes- und Fraktionsvorsitzender **Michael Müller**, von der LINKEN der Landesvorsitzende **Klaus Lederer**, für die Grünen

der Fraktionsvorsitzende **Volker Ratzmann** und **Christoph Meyer**, der Landes- und Fraktionsvorsitzende der FDP – geben Auskunft, wie und mit wem sie oben bleiben oder dahin gelangen wollen.

Eine Absage gab es leider von der CDU. Schade – fordern doch nicht zuletzt Konservative immer so gerne den Dialog

Das Wahlergebnis wird von den Antworten darauf abhängen, wie sich Berlin weiterentwickeln soll:

Wie werden dessen Einwohner künftig arbeiten, wohnen und miteinander leben?

Industrie- oder Servicestadt? Tolerantes Miteinander

überall oder Verdrängung an den Rand je nach Geldbeutel?

Freies Spiel der Kräfte oder die Kommune als selbstloser Unternehmer bei der öffentlichen Daseinsvorsorge?

Was wollen, was können, was werden die Parteien für ein lebens- und liebenswertes Berlin tun?

Was haben sie vielleicht schon getan oder bislang unterlassen?

Antworten auf diese und andere Fragen sollen ein wenig helfen herauszufinden, wie bunt die Parteien wirklich sind und wie bunt der Frühherbst in der Hauptstadt werden kann.

Martin Kröger

## Brennpunkt Arabische Welt

Ex oriente lux. Licht und noch mehr Bewegung rücken lange Zeit wenig beachtete Länder der orientalischen Welt in den Mittelpunkt des globalen Interesses. Die Ruhe war offenbar trügerisch. Manch politischer Fixstern verlosch unter dem Ansturm und der Fantasie unerwartet agiler Volksbewegungen.

Seit Jahresbeginn hat es so in beinahe allen Ländern zwischen Bahrain und Marokko, Sudan und Syrien – also der arabischen Welt – zum Teil gewaltige politische Eruptionen gegeben. Zwei Präsidenten stürzten. Weitere Regierungen sind in schwerer Bedrängnis. Die NATO überzieht Libyen mit einem zerstörerischen Bombenkrieg.

Wir möchten daher die Motofrage unserer Veranstaltung »Arabische Welt – Aufbruch in



Kairo im April 2011

Foto: dpa

eine neue Zeit?» als eine in vielem ganz und gar offene diskutieren. Das Ressort Ausland hat sich dazu für Sonnabend, 14 Uhr, eine Reihe sachkundiger Gäste ins Palais eingeladen: **Karin Leukefeld**, langjährige Nahost-Korrespondentin unter anderem für ND, war kürzlich erst in Damaskus. **Dr. Sonja Hegasy** ist die Vizedirektorin des Zentrums Moderner Orient in Berlin. **Issam Haddad** steht dem arabischen Publizistenverein vor und ist Gründungsmitglied der Demokratischen Front zur Befreiung Palästinas.

Wir wollen wissen, was sie von den derzeitigen Entwicklungen in diesem Teil der Welt erhoffen und erwarten, was sie an den täglichen Nachrichten aus dem arabischen Raum freut oder ängstigt, was sie überrascht hat oder was sie vermissen.

Roland Etzel

## Verdächtig links ...

Stellt die aktuelle Regierungspolitik linke Gruppen mit Nazis auf eine Stufe und kriminalisiert so legitime Kritik? Gefährden »Extremismus-Klausel« und »Feind-Erklärung« gegenüber als »linksextrem« eingestuften Initiativen antifaschistisches Engagement? Lässt sich die »Extremismus-Theorie« gar für die antifaschistische Arbeit fruchtbar machen?

Darüber diskutiert Ines Wallrodt, Redakteurin im Ressort Inland, mit **Mathias Brodkorb**, für die SPD im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern, **Kerstin Köditz**, Landtagsfraktion der LINKEN in Sachsen, **Michael Czaszkoczy**, Lehrer und Antifaschist aus Heidelberg und **Konrad Klingenburg** vom Bundesvorstand des DGB. Am Sonntag, 16 Uhr, LINKE-Bühne.



Auch 2011 wieder unterwegs

ND-Fotos: Camay Sungu

## Auf der Roten Couch

Am Samstag um viertel vor zwei sitzt **Jutta Ditfurth** zum Gespräch auf der Roten Couch des Aktionskünstlers Horst Wackerbarth auf der ND-Bühne. Von 1984 bis 1989 war sie eine der SprecherInnen der Grünen, trat 1991 aus, gilt seither als schärfste linke Kritikerin dieser Partei. In ihrem neuen Buch »Krieg, Atom, Armut« beschreibt sie

ihre einstige politische Heimat als »Motor des neokonservativen Rollback« und urteilt: »Verrat ist die Kunst, die die Grünen meisterlich beherrschen.« Woran liegt es, dass früher Friedensbewegte zu Kriegsbefürwortern wurden? Liegt der Entwicklung ein generelles Muster parlamentarischer Protest-Befriedung zugrunde? Dies und anderes dis-

kutiert ND-Chefredakteur Jürgen Reents mit der Autorin. Tags darauf, 15.30 Uhr, ist LINKE-Politiker **Gregor Gysi** Gastgeber – für **Andrej Hermlin**, Gründer und Chef des Swing Dance Orchestra. Man spricht sicher über Swing. Und über eine politische Weltsicht, die beide seit Jahren eint. Das Orchester ist am Sonntag auf der ND-Live-Bühne zu erleben.

## Förderpreis – Leservotum

Es ist mittlerweile Tradition geworden, unsere Leser zu befragen, welche Redakteurin bzw. welchen Redakteur sie für würdig befinden, ausgezeichnet zu werden. Jedes Jahr schreibt der Verein der Freunde der sozialistischen Tageszeitung den Preis aus, nachdem zuvor Überlegungen angestellt wurden, wer aus der Redaktion im Jahr seit dem letzten Presse-

fest mit seinen Beiträgen aufgefallen ist. Tja, und dann hatten Sie, die Leser, die Wahl. Für den Preis 2011 gab es folgende Kandidatinnen und Kandidaten: **Ines Wallrodt**, Inland, **Martin Hatzius**, Feuilleton, **Martin Ling**, Ausland Die Preisverleihung findet am Sonnabend, 13 Uhr, auf der ND-Live-Bühne statt.

## Redakteure im Gespräch

Also, das muss ich jetzt mal loswerden! Das war aber ein toller Artikel! Was haben die da bloß wieder geschrieben! Wem von Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser, ist derlei nicht schon mal durch den Kopf gegangen. Nun denn, am Fest-Sonnabend haben Sie Gelegenheit. Jede Stunde steht ein Redakteur eines anderen Ressorts Ihnen Rede und Antwort:

- 11 Uhr: Uwe Sattler, Ausland
- 12 Uhr: Reinhard Götze, Peter Kollwe, Chefredaktion
- 13 Uhr: Karlen Vesper, Feuilleton
- 14 Uhr: Uwe Kalbe, Inland
- 15 Uhr: Klaus J. Herrmann, Berlin/Brandenburg
- 16 Uhr: Gabi Kotlenko, Sport/Service

Nutzen Sie die Gelegenheit. Wir sind auf Sie gespannt.



Glückwunsch für die Preisträgerin 2010 – Karlen Vesper

## KLAUS HUHN

Druckfrisch am Verlagsstand beim ND-Pressesfest!

### Kennedy und die Mauerbrigaden

Alles schon x-mal gesagt??? – Klaus Huhn mied das Risiko, alles über die Mauer besser wissen zu wollen, strebte aber danach, den »Hintergründen« die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.

Taschenbuch • 112 S. • 6,-€ ISBN 978-3-939828-70-9

### Wann starb wo Usama ibn Ladin?

US-Amerikaner und deutsche Kanzlerin feierten die Hinrichtung eines »Terrorpaten«. Klaus Huhn stellt Fragen und sucht Antworten.

Zwanglose Hefte nr. 1 • 28 S. • 2,-€ ISBN 978-3-939828-76-1

Verlag Wiljo Heinen

## GUTE KINDERBÜCHER BEI

*leiv*

Der schnelle, gelbe  
Autobus



Mit farbigen Illustrationen von **Egbert Herfurth**  
Text:  
Katharina Müller  
12 Seiten  
22 cm x 33 cm  
Hartpappe • 9,95 €  
ISBN  
978-3-89603-374-1

Juri hebt ab – Gewimmel am Himmel



Mit farbigen Illustrationen von **Matthias Lehmann**  
12 Seiten  
22 x 33 cm  
Hartpappe • 9,95 €  
ISBN 978-3-89603-375-8

LEIPZIGER  
KINDERBUCHVERLAG  
TORGAUER PLATZ 2  
04315 LEIPZIG  
www.leiv-verlag.de

Klaus Huhn  
begeht den

20. Jahrestag der Gründung des  
**SPOTLESS**-Verlages  
am 28. Mai 2011  
an seinem Stand beim ND-Pressesfest

## PapyRossa Verlag | Luxemburger Str. 202 | 50937 Köln



W. Gehrcke / Chr. Buchinger / J. von Freyberg / S. Kebir: Afghanistan – So werden die »neuen Kriege« gemacht | 234 Seiten | 14,90 Euro

Wie Politik und Medien zusammenspielen, um den Afghanistan-Krieg zu legitimieren. Wie von Regierungsseite verschwiegen, vertuscht, beschönigt und gelogen wird. Was der Krieg kostet, wer davon profitiert und wer die Rechnung zahlt.



Wolfgang Gehrcke (Hg.): »Alle Verhältnisse umzuwerfen...« – Eine Streitschrift zum Programm der LINKEN | 235 Seiten | 12,- Euro

Mit Beiträgen von: Elmar Altvater, Christel Buchinger, Diether Dehm, Frank Deppe, Wolfgang Gehrcke, Ralf Krämer, Christiane Reymann, Rainer Rilling, Eckart Spoo, Sahra Wagenknecht, Andreas Wehr und Harald Werner.



Ludwig Elm: Der Mantel der Geschichte und andere deutsche Denkwürdigkeiten | 192 S. | 12,90 E

Das kleine Lexikon zur Zeitgeschichte hebt in 300 Stichworten teils ironisch und sarkastisch, teils ernsthaft und sachlich hervor, was sonst fahrlässig oder absichtsvoll vernachlässigt wird. Es eröffnet neue Einsichten und provoziert erhellende Verblüffung und erkenntnisfördernde Aha-Effekte.

Tel.: 0221 / 44 85 45 | www.papyrossa.de | mail@papyrossa.de

## Kinder stärken!

SODI fördert das Wohl von Kindern u. a. durch den Bau von Kindergärten und Schulen sowie HIV/AIDS-Aufklärungskurse. **Helfen Sie Kindern mit Ihrer Spende!**

Spendenkonto: 10 20 100  
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00  
**Kennwort: Kinder**

Besuchen Sie uns auf dem ND-Pressfest!



**SODI!**  
www.sodi.de

Aus wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Verantwortung!



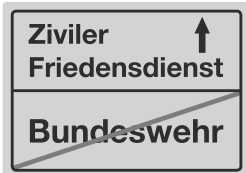
Offener Wirtschaftsverband von klein- und mittelständischen Unternehmen, Freiberuflern und Selbstständigen e.V.  
Vors. des Dachverbandes Dr. Rolf Sukowski

Links und Unternehmer – ein Widerspruch?  
Für uns ist dies seit 15 Jahren gelebte Realität in der Marktwirtschaft.  
Wir handeln kommunal, sozial, ökologisch.  
Werden Sie Mitglied im linken Unternehmerverband.

(030) 421 62 80 www.owus.de

20 Millionen vom Militär für zivilen Friedensdienst – wir machen mehr daraus!

**Frieden – Entwicklung – Menschenrechte**



Weltfriedensdienst e.V.  
Hedemannstraße 14, 10969 Berlin  
(030) 25 39 90-0



**Ist die Inlandsarbeit unbezahlbar?**  
Ansprüche, Wirksamkeit und Finanzierung entwicklungs-politischer Inlandsarbeit



Einladung zur Jahresveranstaltung

17. Juni 2011, 14 Uhr  
Haus der Demokratie, Berlin

www.nord-sued-bruecken.de

## Jetzt erst recht Solidarität mit Kuba! Die SchülerInnen von Alquizar brauchen noch stärkere Unterstützung

Auf Grund der Versorgungslage orientiert der kubanische Staat auf die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion, aber das erfordert gut ausgebildete Fachleute. Die Landschule in Alquizar verfügt über gute Bedingungen, wie 22 ha Ackerfläche und einen guten Tierbestand. Wir wollen die Vorbereitung auf einen landwirtschaftlichen Beruf unterstützen, dafür werden aber neben der Sanierung Kleingeräte für den Feldbau, solare Bewässerungsanlagen, Dünge- und Futtermittel benötigt. Dank der großen Solidarität wurden bisher 222.731 € gespendet. Danke!!! Wir wenden uns an die vielen Freunde Kubas, mitzuhelfen, die noch fehlenden 11.269 € für dieses solidarische Projekt mit einer Spende zu unterstützen.

**KarEn**  
VEREIN ZUR FÖRDERUNG  
ALTERNATIVER ENERGIEN  
IN DER KARIBIK e.V.

Weydinger Str. 14-16, 10178 Berlin  
Tel./Fax.: (030) 24009470  
E-Mail Neu !!: karen@karen-berlin.de  
www.karen-berlin.de

Spendenkonto KarEn e.V.

Kennwort: "Alquizar"

Postbank Berlin

BLZ 10010010

Konto 589463104

(Spenden sind steuerlich absetzbar, bitte Adresse angeben!)

# Sport in der Kulturbrauerei – Schach und Fußball

Frauenfußball, Schach, Tischtennis – allerlei Sportliches tut sich auf der ND-Live-Bühne und um sie herum:

Am Sonnabend leiten der Schachgroßmeister **Artur Jusupow** und **Paul Werner Wagner** von der Lasker-Gesellschaft unter dem Motto: »Elitär oder egalitär? – Schach zwischen Spitzen- und Volkssport« die Schach-Aktionen ein. Von 12 bis 15 Uhr können Pressefestbesucher sowohl gegen den Großmeister Jussupow als auch Berliner Schachkinder im Simultanschach antreten (Ort: Schachecke).

Im Zeichen der Sportlerinnen steht der Sonntag. Um 12 Uhr beginnt auf der ND-Live-Bühne das Blitzschachturnier. Im Turnier treten an: **Melanie Ohme**, **Judith Fuchs** (Nationalspielerinnen), **Annette Wagner-Michel** (Erstligaspielerin) und der ND-Schachkolumnist **Carlos**

**Garcia Hernandez**. Von 14 bis 16 Uhr sind die Besucher zum Simultanschach mit **Annett Wagner-Michel** eingeladen.

Am Sonntag ab 12.30 dreht sich alles ums größte Sportereignis 2011 in Deutschland – die Fußball-WM der Frauen.

»Anpfiff zur WM 2011 – kommt jetzt der Boom des Frauenfußballs?« ND-Sportchef **Jirka Grahl** diskutiert mit **Martina Voss-Tecklenburg**, Ex-Nationalspielerin (125 DFB-Einsätze) sowie **Claudia von Lancken**, der Ex-Nationalspielerin und Trainerin bei Erstliga-Aufsteiger Lok Leipzig. Dazu **Johanna Small**, Projektkoordinatorin des Frauenfußballfestivals »DISCOVER FOOTBALL«.

Gegen 13.30 Uhr erhält der Bochumer **Valentin Baus** auf der großen Bühne den ND-Sportpokal »Sport-Ass 2010«. Valentin ist erst 15 und trotzdem schon Mitglied der Roll-



Martina Voss-Tecklenburg – als Trainerin in Aktion und unsere Gesprächspartnerin in Sachen Fußball-WM. Foto: dpa



Matt oder Remis? Das ist die Frage.

ND-Foto: Camay Sungu

stuhl-tischtennis-Nationalmannschaft.

Nach der Preisübergabe wird er im Kesselhaus dem Publikum an der Platte sein Können demonstrieren. Im gemeinsamen Spiel mit **Mareike Freytag**, die vom Tischtennis-Erstligisten »ttc berlin eastside« zum ND-Pressfest kommt, können die Besucher Valentins virtuoses Tischtennispiel bestaunen. Jirka Grahl

## Wohin führt Kubas Weg?

Eine Podiumsdiskussion widmet sich den Reformen im sozialistischen Karibikstaat. Mit dabei sind Experten aus Deutschland, Europa – und aus Kuba

Der sechste Parteitag der Kommunistischen Partei Kubas (PCC) sollte einen politischen Neuanfang markieren. Zwei Jahrzehnte nach den geopolitischen Umbrüchen von 1989 bis 1991 braucht der tropische Sozialismus zweifelsohne neue Impulse. Die Notwirtschaft der vergangenen zwei Jahrzehnte muss überwunden und das eigene Wirtschaftssystem nachhaltig überholt werden.

Die Chancen dafür stehen gut. Kuba ist heute in der lateinamerikanischen und karibischen Gemeinschaft voll integriert und liefert wichtige Impulse für eine emanzipatorische Politik. Nun sollen die innenpolitischen Probleme in

Angriff genommen werden.

»Diese Revolution kann nur von innen zerstört werden«, hatte der nun von allen politischen Ämtern zurückgetretene Revolutionsführer Fidel Castro bereits Ende 2005 bei einer Rede in der Universität von Havanna gewarnt. Sein jüngerer Bruder und Amtsnachfolger Raúl Castro pflichtete ihm nun bei. Es müsse binnen weniger Jahre nicht nur gelingen, eine wirtschaftliche Effizienz zu erreichen. Auch sei eine neue politische Generation nötig. Beim kommenden Parteitag werde die »historische Generation« nicht mehr da sein, mahnte der 79-Jährige.

Grundlage für den innerkubanischen Reformprozess ist ein umfassendes Strategiepapier, das seit einigen Monaten in den Betrieben und von Massenorganisationen debattiert wurde. Doch wohin entwickelt

sich die Diskussion? Öffnet sich das Land dem Kapitalismus oder machen die Veränderungen den kubanischen Sozialismus fit für das 21. Jahrhundert?

Darüber diskutieren am Freitagabend ab 18 Uhr im Maschinenhaus der Chefredakteur der spanischen »Le Monde diplomatique«, **Ignacio Ramonet**, und der kubanische Journalist **Enrique Ubieta** mit dem Vorsitzenden des Netzwerks Kuba, **Harri Grünberg**, und dem Bundestagsabgeordneten der LINKEN, **Wolfgang Gehrcke**.

Moderiert wird die Veranstaltung von dem Deutschland-Korrespondenten der kubanischen Nachrichtenagentur Prensa Latina, **Harald Neuber**.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion ist der argentinische Liedermacher **Pablo Miró** zu erleben.

# Fest der Linken

27.-29.5.  
KULTURBRAUEREI  
BERLIN-PRENZLAUER BERG

**53. ND-PRESSEFEST.**  
POLIT-TALK. GÄSTE AUS FRANKREICH.  
PROMINENTE. KONZERTE.  
LITERATURWERKSTATT.  
KINDERFEST. GLOBAL VILLAGE.

[WWW.FEST-DER-LINKEN.DE](http://WWW.FEST-DER-LINKEN.DE)  
[WWW.ND-PRESSEFEST.DE](http://WWW.ND-PRESSEFEST.DE)



Foto: Mo\_Wie

# FREITAG, 27. MAI 2011

## MASCHINENHAUS

### CUBA SI – LÄDT EIN

**18:00 UHR** Podium: **KUBA NACH DEM PARTEI-TAG** mit Ignacio Ramonet (Chefredakteur der spanischen Ausgabe »Le Monde diplomatique«), Enrique Ubieta Gómez (Journalist und Direktor der Zeitung »La Calle del Medio«), Harald Grünberg (Vorsitzender Netzwerk Cuba e.V.); Moderation: Harald Neuber (Journalist); der argentinische Liedermacher Pablo Miró gibt eine Kostprobe seines Könnens

**20:30 UHR CUBAN PARTY** Eintritt gegen Spende für Cuba sí-Milchprojekte von 5 EUR, ermäßigt 3 EUR

**21:00 UHR** Konzert mit der kubanischen Liveband **»CONEXIÓN CUBANA«**

**23:00 UHR PARTY MIT DJ HABANO**

## FRANZZ-CLUB

**19:00 UHR SALON INTERKULTURELL** Eine Veranstaltung des »Helle Panke e.V.«, **ARABISCHE BERLINERINNEN IM DIALOG** Demokratischer Aufbruch in Nahost und Nordafrika?; Musik: **TRIO ALWAN** mit Mohamed Askari (Musikethnologe)



# SONNABEND, 28. MAI 2011

**10:00 UHR BERLIN – SUBVERSIV** Alternative Stadtführung durch den Prenzlauer Berg mit Win Windisch; Treff: Kulturbrauerei Eingang Sredzkistraße

## ND-LIVE-BÜHNE

**MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH BAYOU ALLIGATORS**, Hot Louisiana Music

**10:30 UHR** Auftakt mit dem **ERNST BUSCH CHOR**

**11:00 UHR ERÖFFNUNG FEST DER LINKEN** mit Jürgen Reents (Neues Deutschland), Florian Weis (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Rosa-Luxemburg-Stiftung), Werner Dreibus (MdB, Bundesgeschäftsführer DIE LINKE)

**11:15 UHR »ELITÄR ODER EGALITÄR«** Paul Werner Wagner im Gespräch mit Schachgrossmeister Artur Jussupow

**12:00 UHR ND-TALK »DIE LINKE IM SUPERWAHLJAHR«** mit Dora Heyenn (DIE LINKE Hamburg), Kerstin Kaiser (DIE LINKE Brandenburg), Helmut Holter (DIE LINKE Mecklenburg-Vorpommern), Ulrich Maurer (MdB, Parteibildungsbeauftragter); Moderation: Gabriele Oertel und Wolfgang Hübner (ND)

**13:00 UHR VERGABE ND-LESERPREIS**

**13:45 UHR** Die Rote Couch: **JÜRGEN REENTS IM GESPRÄCH MIT JUTTA DITFURTH** (Autorin, Sozialwissenschaftlerin)

**15:00 UHR** Talk **»LATEINAMERIKA, CUBA UND DIE EU«** mit Ignacio Ramonet (Chefredakteur der spanischen Ausgabe »Le Monde diplomatique«), Enrique Ubieta Gómez (Journalist und Direktor der Zeitung »La Calle del Medio«), Sabine Lösing (MdEP); Moderation: Dr. Edgar Göll (Zukunftsforscher)

**16:30 UHR »ALLES AUF DEN PRÜFSTAND«** Buchvorstellung mit Gesine Löttsch (MdB, Parteivorsitzende DIE LINKE) und Olaf Koppe (ND)

**17:30 UHR ND-TALK »BERLIN VOR DEN WAHLEN«** Klaus Lederer (Berliner Landesvorsitzender DIE LINKE), Michael Müller (Landes- und Fraktionsvorsitzender Berliner SPD), Volker Ratzmann (Fraktionsvorsitzender DIE GRÜNEN Berlin), Christoph Meyer (Landes- und Fraktionsvorsitzender der Berliner FDP); Moderation: Klaus Herrmann und Martin Kröger (ND)

**19:00 UHR** Musik: **APPARATSCHIKS** (Taiga Tunes & Soviet Grooves)

## LINKE-BÜHNE

**12:00 UHR** Musik: **HEPATITE X** (Frankreich)

**13:30 UHR** Talk **»EUROPA IN DER KRISE – ANTWORTEN DER LINKEN«** Soziale Politik, Frieden, Energiepolitik mit Gesine Löttsch und Klaus Ernst (Parteivorsitzende DIE LINKE), Francis Wurtz (langj., ehem. Vorsitzender der Fraktion NGL/GUE im Europaparlament), Jean-Luc Mélenchon (Vorsitzender der französischen Parti de Gauche/Linkspartei), Thomas Händel (MdEP); Moderation: Uwe Sattler (ND) und Birgit Daiber (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

**14:30 UHR** Musik und Tanz: **PROYECTO SON BATEY (CUBA)**

**16:00 UHR NEUMITGLIEDER DER LINKEN STELLEN SICH VOR**

**16:30 UHR** Talk **»ATOMSTOPP SOFORT – ENERGIEWENDE JETZT!«** mit Katrin Lompscher (Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Berlin, DIE LINKE), Jutta Ditzfurth (Autorin), Dorothee Menzner (MdB DIE LINKE), Kerstin Rudek (Bürgerinitiative Lüchow/Dannenberg), VertreterIn des Anti-AKW-Bündnisses Greifswald; Moderation: Caren Lay (MdB, Bundesgeschäftsführerin DIE LINKE)

**18:00 UHR**  
**1. TEIL COME TOGETHER – NEUGIER AUF OST UND WEST IN DER LINKEN** Parteibildungsbeauftragte DIE LINKE Halina Wawzyniak und Ulrich Maurer diskutieren mit VertreterInnen aus dem Burgenland (Sachsen-Anhalt) und Lippe (NRW)

**2. TEIL OST REGIEREN – WEST OPPONIEREN. EINE PARTEI – ZWEI LEBENSWELTEN?** mit Katharina Schwabedissen (DIE LINKE NRW), Wolfgang Zimmermann (DIE LINKE NRW), Kerstin Kaiser (DIE LINKE Brandenburg), Stefan Ludwig (DIE LINKE Brandenburg); Moderation: Gerlinde Krahnert

**20:00 UHR** Musik: **HAASE&BAND**

## PALAIS

**14:00 UHR** ND-Talk **»ARABISCHE WELT – AUFBRUCH IN EINE NEUE ZEIT?«** mit Karin Leukefeld (Nahost-Korrespondentin), Dr. Sonja Hegasy (Vize-direktorin des Zentrums Moderner Orient Berlin), Issam Haddad (Vorstand des arabischen Publizistenvereins); Moderation: Roland Etzel, (ND)

**18:00 UHR** Veranstaltung der Bundestagsfraktion DIE LINKE **»VIVA ALLENDE – EINE SZENISCHE LESUNG CHILE, 21. MAI 1971«** Roland Claus, Florian Weis, Gregor Gysi, Andrej Hermlin, Anita Tack, Gesine Löttsch, Gina Pietsch, Peter Sodann, Sahra Wagenknecht, Luc Jochimsen, Johannes Vera von Bahren; Moderation: Astrid Landero, »Paula Panke e.V.«

**20:00 UHR »ULTIMATIVE TRANSPARENZ – WIKILEAKS AUF DEM PRÜFSTAND«** Einführung: Daniel Mathews (Politischer Aktivist, Wikileaks-Gründungsmitglied, USA/Australien) im Gespräch mit Anne Roth (Netz- und Medienaktivistin und Bloggerin von [annalist.noblogs.org](http://annalist.noblogs.org))



**KURZFILM ÜBER WIKILEAKS**  
**PODIUMSGESPRÄCH** mit Daniel Mathews, Halina Wawzyniak (MdB, Netzpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE), Constanze Kurz (Chaos Computer Club); Moderation: Norbert Schepers (Rosa-Luxemburg-Stiftung, AG Digitale Demokratie)

## LITERATURWERKSTATT

**11:30 UHR »JEDER KANN SCHREIBEN«** Schreibwerkstatt mit Martina Rellin

**13:00 UHR ROSA LUXEMBURG: EINE WANDERUNG DURCH DAS LEBEN, DIE ZEITEN UND DAS NACHLEBEN** Szenische Lesung mit Regine Seidler (Grips Theater Berlin) und Jörn Schüttrumpf (dietz berlin)

**14:15 UHR ROSA GOES AMERICA** Podiumsgespräch mit Annelies Laschitzka (Luxemburg-Biografin), Evelin Wittich und Holger Politt (Rosa-Luxemburg-Stiftung); Moderation: Jörn Schüttrumpf (dietz berlin)

**15:00 UHR »LINKS IN DEUTSCHLAND«** Olaf Baale Lesung/Gespräch (Das Neue Berlin)

**16:15 UHR »HELLERSDORFER PERLE«** Lesung mit Katja Oskamp

**17:30 UHR** Horst Wackerbarth: **»DIE ROTE COUCH«** Präsentation eines Kunstobjektes

**19:00 UHR** Gerd Hoffmann: **»ALTERNATIVLOS«**, Politikabarett

## NBI CLUB

Linksjugend [solid] und DIE LINKE.SDS laden ein:

**18:00 UHR** Podiumsdiskussion **»EXTREM WICHTIG ODER MACHTLOS IN DER KRISE? – LINKER PROTEST UND SOZIALE KÄMPFE IN ZEITEN DER EXTREMISMUSKEULE«**

**23:00 UHR** Party **»WELTFESTSPIELE DER JUGEND 2011 – A SERIOUS RAVE«**

## KESSELHAUS

**21:00 UHR ABEND DER VOLXMUSIK** Bolschewistische Kurkapelle, Hepatite X (Frankreich), Blockflöte des Todes (»Eine gekonnte Mischung aus Ärzte und Funny van Dannen« – Rolling Stone), WONDERSKA



## SONNTAG, 29. MAI 2011



### KINDERFEST

**13:00–18:00 UHR**  
**SPIEL, SPASS, UNTERHALTUNG UND MITMACHAKTIONEN AUF DEM KINDERFEST** Hüpfburg, Bastelstraße, Kinderschminken & Buttonstand, Luftballonmodellage, Kinderstadt »Petit Paris«

### AUSSTELLUNG

(Eingang Kulturbrauerei Knaackstraße)

**11:00–18:00 UHR**  
**LIEDERBESTENLISTE – EINE HITPARADE DER BESONDEREN ART** Lied und Soziale Bewegung e.V., Dokumentation zur Förderung deutschsprachiger Musik

### FESTGELÄNDE

**11:00–20:00 UHR**  
**BUNTES MARKTTREIBEN MIT ÜBER 80 STÄNDEN** Gastronomisches Angebot aus Berlin und der Welt; Kleinkunstangebote und Torwandschießen; Schachecke mit Großmeister Artur Jussupow

**13:30–14:30 UHR**  
 Signierstunde: **IGNACIO RAMONET** signiert sein Buch »**FIDEL CASTRO – MEIN LEBEN**« am Stand von Cuba sí

**10:00 UHR BERLIN – SUBVERSIV** Alternative Stadtführung durch den Prenzlauer Berg mit Win Windisch, Treff: Kulturbrauerei Eingang Sredzkistraße

### ND-LIVE-BÜHNE

**MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH ANDREJ HERMLIN AND HIS SWING DANCE ORCHESTRA**

**11:00 UHR** Swing-Frühschoppen

**11:30 UHR BEGRÜSSUNG** Caren Lay (MdB, Bundesgeschäftsführerin DIE LINKE), Dagmar Enkelmann (Stellv. Vorstandsvorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung und 1. Parl. Geschäftsführerin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag), Olaf Koppe (Geschäftsführer ND

**12:00 UHR ND-SPORTBLOCK** • »Heute lassen wir es blitzen« Vorstellung der ND-Schachecke; • Talk zur Fußball-WM der Frauen mit Martina Voss-Tecklenburg, Ex-Nationalspielerin und Trainerin FCR Duisburg; Claudia von Lanken, Ex-Nationalspielerin und Managerin Hamburger SV; Johanna Small, Sportwissenschaftlerin und Koordinatorin DISCOVER FOOTBALL; Almuth Schult, Nationalspielerin und Torfrau FFC Magdeburg; • **ÜBERREICHUNG SPORTPOKAL AN VALENTIN BAUS** (Behindertensportler, TT); Tischtennisaufttritt

**14:30 UHR** Die Rote Couch **GREGOR GYSI IM GESPRÄCH MIT ANDREJ HERMLIN**

**15:30 UHR »ZEITREISE: DIE RETRO-MODENSCHAU«** mit Chris Doerk (Entertainerin und Mannequin), Dr. Dagmar Enkelmann (1. Parlamentarische Geschäftsführerin DIE LINKE im Bundestag), Dr. Barbara Höll (Steuerpolitische Sprecherin DIE LINKE im Bundestag), Dr. Ute Scheffler (Modeinstitut der DDR, Autorin des Buches »Chic im Osten«)

**16.30 UHR** Tai Chi mit Uwe Krause (ND)

**17:00 UHR** Musik: **KLASSIK AM SONNTAG ART-QUARTETT** mit Stücken von Mozart, Joplin, Bach, Telemann, Porter, Tschaikowsky, Capua, Purcell, Beatles, Donaldson, Pachelbel, Händel, Rogers, Prado

### LINKE-BÜHNE

**12:00 UHR** Präsentation: »**ERFOLGREICH – ÖFFENTLICHER BESCHÄFTIGUNGSSEKTOR (ÖBS) IN BERLIN**« mit Kerstin Liebich (Staatssekretärin für Arbeit), Hamze Bytyci (amaro drom), Olga

Okrepilowa (KünstlerInnen an die Schulen), Holger Förster (Kiezlotens aus der Düttmann-Siedlung), Katrin Jürschik (»Paule Panke e.V.«); Moderation: Elke Breitenbach (MdB DIE LINKE)

**13:30 UHR** Musik: **HEPATITE X** (Frankreich)

**14:00 UHR** Podiumsdiskussion: »**LINKE IM VISIER**« mit Rolf Gössner (Rechtsanwalt und Publizist, Internationale Liga für Menschenrechte), Bodo Ramelow (Vorstandsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Fraktionsvorsitzender DIE LINKE Thüringen), Udo Wolf (Fraktionsvorsitzender DIE LINKE Berlin); Moderation: Doris Akrap (taz)

**15:00 UHR** Musik: **SISTER FA AND BAND** Urban Soul & HipHop from Senegal

**16:00 UHR** Podiumsdiskussion: »**VERDÄCHTIG LINKS – WOHIN FÜHRT DIE EXTREMISMUS-DEBATTE?**« mit Mathias Brodtkorb (MdB, SPD, Mecklenburg-Vorpommern), Kerstin Köditz (MdB, DIE LINKE Sachsen), Michael Czaszkoczy (Antifaschist, Berufsverbot von 2003–2007, Heidelberg), Konrad Klingenburg (DGB-Bundesvorstand); Moderation: Ines Wallrodt (ND)

**17:30 UHR** Musik: **BARBARA CUESTA** (Spanien)

### PALAIS

**12:00 UHR** Talk: »**MIT POLITISCHER LEIDENSCHAFT UND LANGEM ATEM**« – **BERLINER FRAUZENTREN IM GESPRÄCH** mit Gabriela Swierczynska (Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I./Solidarisch, Unabhängig, Sozial, International), Astrid Landero (Frauenzentrum »Paula Panke«), Lisa Seiler (Frauenzentrum »Schokofabrik«), Barbara Hoyer (Frauenkulturzentrum »BEGINE«); Moderation: Katrin Möller (Stellv. Landesvorsitzender DIE LINKE Berlin)

**13:00 UHR** Podiumsdiskussion: »**ENTEDELTE EURE STADT – ALTERNATIVEN FÜR DIE METROPOLE**« mit Klaus Lederer (MdB/Landesvorsitzender DIE LINKE Berlin), Carsten Joost (»Spreeufer für alle«), Michael Kötter (Anschütz Entertainment Group); Moderation: Wenke Christoph (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

**17:00 UHR ERBRECHEN LOHNT SICH NICHT ...** Lesung und Bilder mit Arno Funke; Moderation: Elmar Werner

## LITERATURWERKSTATT

**12:00 UHR** Podiumsdiskussion: Stephan Schmalz/ Matthias Ebenau »**AUF DEM SPRUNG – BRASILIEN, INDIEN UND CHINA**« mit Stephan Schmalz (Friedrich-Schiller-Universität Jena, Autor), Anne Tittor (Lateinamerika-Kennerin und Soziologin, Universität Kassel), Marlies Linke und Sonja Blasig (Rosa-Luxemburg-Stiftung); Moderation: Mario Candeias (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

**13:30 UHR** Buchpremiere: »**KRIEGSVERRAT – VERGANGENHEITSPOLITIK IN DEUTSCHLAND**« (dietz berlin) Lesung und Gespräch mit Jan Korte und Dominic Heilig

**15:00 UHR** Knut Elstermann »**FRÜHER WAR ICH FILMKIND**« (Das Neue Berlin) Lesung/Gespräch; Moderation: Olaf Koppe (ND)

**16:30 UHR** Wiglaf Droste: »**AUF SIE MIT IDYLL!**« Lesung

**18:00 UHR** Szene »**DIE ALTEN WEIBER**« EIN KLEINES DORF IN RUSSLAND, IN DEM EIGENTLICH NUR NOCH ALTE WEIBER LEBEN ... Film und Gespräch mit dem Autor Günter Kotte

## KESSELHAUS

**13:00–15:00 UHR**  
**TISCHTENNIS SHOW-KAMPF** zwischen Valentin Baus, ND-Sportpreisträger, und Mareike Freytag, Oberligaspielerin vom TTC Berlin East Side

## TANZBODEN

**14:30 UHR TÄNZE, TEIL I**  
Kinder- und Jugendtanzteam Step by Step e.V.

**15.30 UHR TÄNZE, TEIL II**  
Kinder- und Jugendtanzteam Step by Step e.V.

**16:00 UHR FUNKSISTAS** Hip Hop New Style



## KINDERFEST

**13:00–18:00 UHR**  
**SPIEL, SPASS, UNTERHALTUNG UND MITMACH-AKTIONEN** Hüpfburg, Bastelstraße & Luftballonmodellage, Kinderschminken & Buttonstand, Kinderstadt »Petit Paris«

**13:00–14:00 UHR**  
**MITMACH-THEATER DUDEL-LUMPI** Teil I

**15:00–16:00 UHR**  
**MITMACH-THEATER DUDEL-LUMPI** Teil II

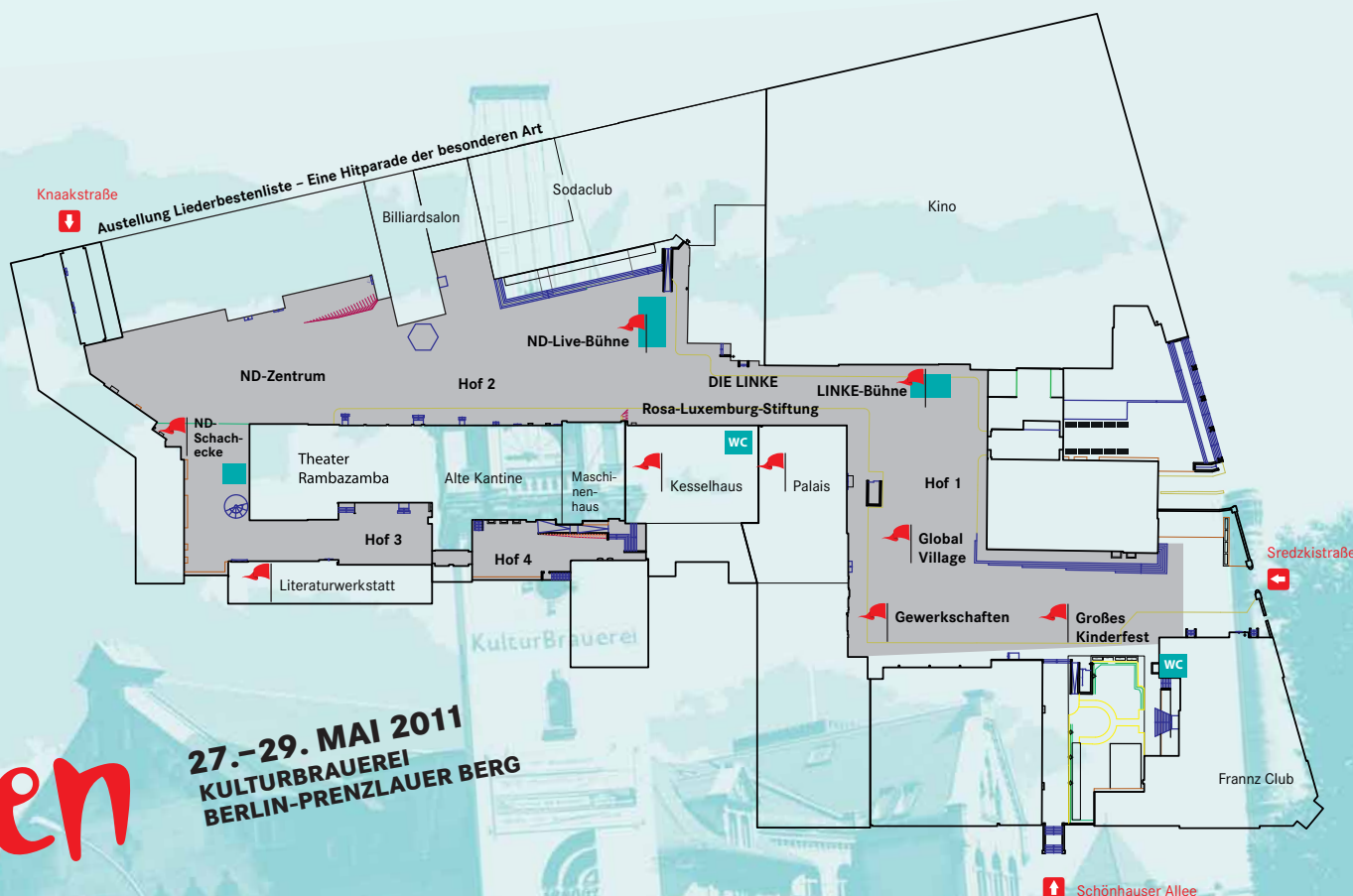
## AUSSTELLUNG

(Eingang Kulturbrauerei Knaackstraße)

**11:00–18:00 UHR**  
**LIEDERBESTENLISTE – EINE HITPARADE DER BESONDEREN ART** Lied und Soziale Bewegung e.V. Dokumentation zur Förderung deutschsprachiger Musik

## FESTGELÄNDE

**11:00–18:00 UHR**  
**BUNTES MARKTTREIBEN MIT ÜBER 80 STÄNDEN** Gastronomisches Angebot aus Berlin und der Welt; Kleinkunstangebote; Schach- und Juditschach; Judith Fuchs und Melanie Ohme (deutsche Nationalspielerinnen) und Torwandschießen.  
(Änderungen vorbehalten)



**Fest der Linken**

**27.-29. MAI 2011**  
**KULTURBRAUEREI**  
**BERLIN-PRENZLAUER BERG**

**KulturBrauerei**  
Schönhauser Allee 36  
10435 Berlin-Prenzlauer Berg

**Eingänge**  
Knaackstraße 97  
Sredzkistraße 1  
Schönhauser Allee 37

**Anfahrt**  
U-Bahn: U2  
S-Bahn Schönhauser Allee:  
Ringbahn S41 und S42  
Tram: M10 und 12  
Nachtbus: N2  
Taxi: in der Nähe

**Parken**  
Stark beschränkte Parkmöglichkeiten im Wohngebiet  
Parkhaus mit 250 Plätzen  
(Einfahrt über Sredzkistraße)



Aufmerksames Publikum

ND-Foto: Camay Sungu

# Drängende Fragen und linke Positionen

Stammesbesucher des »Festes der Linken« wissen es, Neubesucher werden beeindruckt sein – von der Vielfalt. Die Bewältigung des Programms der drei Tage erfordert schon Stehvermögen. Weshalb auch nur auf einige der Höhepunkte verwiesen werden soll

Auf der LINKE-Bühne wird faktisch voll ins aktuelle politische Geschehen »eingegriffen«, wenn es am Sonnabend ab 13.30 Uhr heißt: »Europa in der Krise – Antworten der Linken«. Birgit Daiber von der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Uwe Sattler, Redakteur im Auslandsressort vom ND, moderie-

mas Händel, Mitglied des Europaparlaments und den beiden Vorsitzenden der gastgebenden Partei DIE LINKE, **Gesine Löttsch** und **Klaus Ernst**. Soziale Politik, Fragen des Friedens, Energiepolitik und sicher auch die Euro-Krise versprechen eine anregende und lebhaftige Diskussion.

Nicht weniger interessant das folgende Thema, das Politiker und Vertreter aus der Anti-Atom-Bewegung zusammenführt, so von der **Bürgerinitiative Lüchow/Dannenberg** und vom **Anti-AKW-Bündnis aus Greifswald**. Denn das Thema »Atomstopp sofort – Energie-

opponieren. Eine Partei – zwei Lebenswelten?« Hierbei trifft die LINKE aus NRW auf die aus Brandenburg.

Mit einem wichtigen Thema startet der Sonntag, wenn es ab 12 Uhr um den Öffentlichen Beschäftigungssektor in Berlin geht, zumal hierbei vor allem die »Praktiker« gefragt sind und zu Wort kommen.

Die Podiumsdiskussion danach verspricht Brisanz: »Die Linke im Visier«. **Bodo Ramelow**, LINKE-Fraktionschef in Thüringen kann Geschichten erzählen. Dabei auch sein Berliner Amtskollege **Udo Wolf** sowie der Rechtsanwalt und Publizist **Rolf Gössner**.

wende jetzt!« dürfte auch den Nerv der Berlinerinnen und Berliner treffen, auch wenn die Gefahr weit entfernt von der Hauptstadt »lauerkt«.

»Come together – Neugier auf Ost und West« – das ist nach wie vor ein nicht einfaches Problem. Man darf gespannt sein, wenn die Parteibildungsbeauftragten der LINKEN, **Halina Wawzyniak** und **Ulrich Maurer** mit



Ausspannen, muss auch sein ND-Foto: B. Lange

ren einen kleinen internationalen Linksgipfel mit **Jean-Luc Mélenchon**, dem Vorsitzenden der französischen Parti de Gauche, und **Francis Wurtz** von der Französischen KP, dazu **Tho-**

**Vertreterinnen und Vertretern aus dem sachsen-anhaltischen Burgenland und aus Lippe in Nordrhein-Westfalen** diskutieren. Nicht minder im Teil zwei: »Ost regieren – West

## Cuba Sí auf dem Fest der Linken

### Freitag, 27.5., Maschinenhaus

- 18 Uhr: »Kuba nach dem Parteitag«, Diskussion mit Ignacio Ramonet (Chefredakteur der spanischen Ausgabe der »Le Monde diplomatique«), Enrique Ubieta (Chefredakteur der Zeitschrift »La calle del medio«), Harry Grünberg (Vorsitzender des Netzwerk Cuba e.V.); Moderation: Harald Neuber (Prensa Latina). Nach der Diskussion: Pablo Miró live (Liedermacher, Argentinien)
- ab 20.30 Uhr: Einlass zur Cuban Party (Eintritt: Spende für Cuba Sí-Milchprojekte von 5/3 Euro)
- 21 Uhr: Konzert mit »Conexión cubana« (Kuba)
- ab 23 Uhr: Party mit DJ Habano

### Sonnabend, 28.5., ND-Live-Bühne

- 15 Uhr: »Lateinamerika, Kuba und die EU«, Talk mit Ignacio Ramonet (»Le Monde diplomatique«), Enrique Ubieta (»La calle del medio«), Sabine Lösing (MdB); Moderation: Dr. Edgar Göll (Zukunftsforscher)

**Cuba Sí**

Kleine Alexanderstr. 28  
10178 Berlin

Fon: 030-24 009-455  
berlin@cuba-si.org  
www.cuba-si.org

Ignacio Ramonet wird am Sonnabend und Sonntag von 13.30 – 14.30 Uhr am Stand von Cuba Sí sein Buch »Fidel Castro. Mein Leben« signieren! Bücher können am Stand erworben werden.

## OLAF BAALE

PRÄSENTIERT »LINKS  
IN DEUTSCHLAND«

Samstag, 28. Mai, 15 Uhr  
Kulturbrauerei  
LiteraturWerkstatt  
Knaackstr. 97



»Wer Lust hat, die Geschichte des Kalten Krieges als die Kriminalgeschichte zu lesen, die sie war, der kann an Baales Buch, seinen Spaß haben.« (konkret)

[www.das-neue-berlin.de](http://www.das-neue-berlin.de)

## KARL DIETZ VERLAG BERLIN

am 29. Mai 2011 auf dem »Fest der Linken«



Podiumsdiskussion  
29. Mai 2011, 12 Uhr  
Literaturwerkstatt

Stefan Schmalz, Matthias Ebenau  
**Auf dem Sprung – Brasilien, Indien und China**  
Zur gesellschaftlichen Transformation in der Krise  
Band 4 der Reihe EINUNDZWANZIG der RLS  
208 Seiten, Klappenbroschur, 19,90 Euro  
ISBN 978-3-320-02255-6



Podiumsdiskussion  
29. Mai 2011, 13.30 Uhr  
Literaturwerkstatt

Jan Korte, Dominic Heilig (Hrsg.)  
**Kriegsverrat**  
Vergangenheitspolitik in Deutschland  
Analysen, Kommentare und Dokumente einer Debatte  
208 Seiten, Broschur, 13 Abbildungen, 14,90 Euro  
ISBN 978-3-320-02261-7

## Der kleine Buchladen

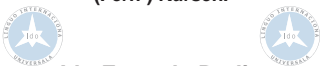
Buchhandels GmbH  
Weydingerstraße 14 - 16  
10178 Berlin  
Tel.: (030) 24 72 46 83  
Fax: (030) 24 72 46 84  
www.kleinerbuchladen.de  
e-mail: bestellung@kleinerbuchladen.de

Wir bestellen Ihnen alle lieferbaren Titel

### Weltweite Verständigung durch die internationale Sprache Ido

Kulturelle und sprachliche Vielfalt ist ein Reichtum der Menschheit - doch der Prozess des Sterbens von Sprachen dauert an, auch in Europa. Helfen Sie beim Erhalt der Sprachen und Kulturen! Mit der neutralen Zweitsprache Ido, geschaffen von einer internationalen Wissenschaftlergruppe, schützen wir auch unsere Muttersprache.

Informieren Sie sich über eine der leichtesten Sprachen der Welt. Lernen Sie Ido in kostenlosen (Fern-) Kursen.



#### Ido-Freunde-Berlin

FB 8, Köpenicker Straße 30,  
10179 Berlin  
idoamiki.berlin@gmx.de  
Tel: 030-4256744  
Info + Literatur:  
Deutsche Ido-Gesellschaft, Archiv  
37284 Waldkappel-Bu.  
alfred.neussner@ido.li

Obst- & Pferdehof  
**Neumann**  
Nuhnenstr. 16 a, 15236 Frankf. (O.)  
☎ 0335/4015660  
**Rot kann so süß sein!**

**Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.**  
**Solidarität kostet Geld**  
Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba ist nicht die einzige, aber die älteste Solidaritätsorganisation mit dem sozialistischen Kuba: Seit 1974 ist diese Solidarität Zentrum unserer Arbeit!  
\* Werde Mitglied  
\* Abonniere die Zeitschrift „Cuba Libre“  
\* Spende für die politische Arbeit!  
FG-BRD-Kuba, Maybachstr. 159, 50670 Köln  
www.fgbrdkuba.de / info@fgbrdkuba.de  
Kto: 307984-507, Postbank Köln, 370 100 50  
Spenden sind steuerlich absetzbar!

### Vielen Dank!

... an die Leserinnen und Leser des ND, die mit ihren Spenden jungen Menschen in Nicaragua eine Zukunft geben!



Weitere Informationen erhalten Sie an unserem Stand auf dem Fest der Linken oder direkt beim  
**INKOTA**  
Chrysanthemenstr. 1-3, 10407 Berlin  
Tel.: 030-420 82 02-0, Fax: -10  
www.inkota.de

# Rosa in der Literaturwerkstatt

Rosa ist wieder da! Am Samstag wird in der Literaturwerkstatt an die deutsch-polnische Revolutionärin und Theoretikerin erinnert, die vor 130 Jahren in Zamosc geboren wurde. **Regine Seidler** vom Grips Theater Berlin und **Jörn Schütrumpf**, Geschäftsführer des Berliner Karl Dietz Verlages, präsentieren eine szenische Lesung: eine Wanderung mit Rosa Luxemburg durch das Leben, die Zeiten und das Nachleben.

Anschließend heißt es »Rosa goes America«. Die international renommierte Luxemburg-Biografin **Annelies Laschitzka** diskutiert mit **Evelin Wittich** und **Holger Politt** von der Rosa-Luxemburg-Stiftung über die Renaissance von Rosa in Übersee sowie deren Vermächtnis für die globalen sozialen Bewegungen heute.

Mit dem ostdeutschen Publizisten **Olaf Baale** kann man sodann über Links-sein und die LINKE in Deutschland diskutieren. Und **Horst Wackerbarth** bittet auf die »Rote Couch«, die im Westen steht, exakter: in Duisburg.

Zurück in den Osten geht es mit **Katja Oskamp**, die ihre »Hellersdorfer Perle« vorstellt.

Beendet wird der Reigen am Sonnabend in der Literaturwerkstatt mit Politikabarett von **Gerd Hoffmann**.

Am Sonntag geht es satirisch weiter: mit **Wiglaf Drostes** »Auf sie mit Idyll!« Im Mittelpunkt einer weiteren Diskussionsrunde stehen die in den Kreis der wirtschaftlich und politisch Mächtigen aufstrebenden

Länder Brasilien, Indien und China. **Sineb el Masrar** erklärt, was Muslim Girls in Deutschland denken und fühlen, wie sie leben und wie sie leben wollen. Und **Knut Elstermann** denkt zurück an seine Kindheit bei der DEFA. Kurzum: Die Literaturwerkstatt bietet eine runde Sache rund um Literatur. Karlen Vesper



Spannende Lesungen – mit Helga Piur

ND-Foto: W. Frotscher

## Helle Panke

Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Zwanzig Jahre  
Helle Panke  
– das wollen wir  
mit Euch feiern!

26. Mai 2011 | 19 Uhr  
Zeiss-Großplanetarium Berlin

»Als die Helle Panke vor zwanzig Jahren am 18. April 1991 ihre erfolgreiche und anerkannte Arbeit unter nicht immer leichten Bedingungen begann, gaben ihr einige Zeitgenossen wenig Perspektive. Die kritische Begleitung sah die Helle Panke stets als Ansporn an.«

Prof. Dr. Klaus Steinitz  
Vorstandsvorsitzender

**Festprogramm** mit Prof. Dr. Klaus Steinitz, Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Heinz Vietze und Dr. Klaus Lederer.

**Musikalische Begleitung** mit Bolschewistische Kurkapelle Schwarz/Rot, Karoline Körbel, Trio Scho und Stefan Körbel.

**Anmeldung:** Es gibt noch ein paar Restkarten für das Festprogramm – Anmeldungen: (030) 47 53 87 24

Lernen Sie uns kennen –  
alles aktuell auf einen Blick  
unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)  
oder bei facebook.

Unterstützen Sie die Arbeit der Hellen Panke mit einer Spende, werden Sie Mitglied in unserem Verein, oder stöbern Sie in unserem antiquarischen Bücherangebot und unseren Publikationen!

**Spendenkonto:** Postbank Berlin (BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 060 1764 104



www.guengl.eu  
www.dielinke-europa.de

**27. bis 29. Mai 2011, FEST DER LINKEN**  
Aktuelle Standpunkte, Diskussionen mit Abgeordneten der LINKEN im Europaparlament, die neue europaROT, Glücksrad und vieles mehr im Global Village.

**DIE LINKE.**  
IM EUROPAPARLAMENT

Gute Arbeit für alle!  
Decent work for all!  
Travail décent pour tous!  
Αξιόπρεπής εργασία για όλους και όλες  
Un lavoro decente per tutti!  
Gewoon goed werk!

**Impressum**  
Die Beilage erscheint im Verlag Neues Deutschland Druckerei und Verlag GmbH, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin  
V.i.S.d.P.: Jürgen Reents, Re-

daktion: Peter Kollwee, **Anzeigen:** Friedrun Hardt, **Marketing:** Dirk Külow, **Gestaltung:** Wolfgang Wegener/MediaService, **Druck:** Druckhaus Schönevide GmbH, Ballinstraße 15, 12359 Berlin

# Buntes Global Village

Europäische Linke politisch und mit Gaumenfreuden hautnah – auch in diesem Jahr sind wieder Vertreter anderer Mitgliedsparteien der Europäischen Linken unserer Einladung zum Fest der Linken in die Kulturbrauerei gefolgt.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es an den Ständen unserer ausländischen Gäste die vielfältigste Gespräche zur Lage und zur Politik der Linken in ihren Ländern geben. Dabei stehen Diskussionen zur Einheit der Linken Kräfte, zu Positionen und Aktionen zur Arbeitsmarktkomplexität und Mindestlohn, zu Sozialabbau und Rentenalter, zum Krieg in Afghanistan und zum aktuellen Flüchtlingsproblem in Europa im Mittelpunkt.

Neben lebhaftem Gedankenaustausch bieten unsere Gäste an ihren Ständen natürlich wieder kulinarische Spezialitäten an, von böhmischem Bier, französischem Käse, spanischer Paella und italienischer Bruschetta bis zum österreichischen Wein. Der verführerische Duft von internationalen führt sicher ins Global Village im Hof 1.

Ob seit den 90er Jahren einst beim ND-Pressesfest in Treptow, am Franz-Mehring-Platz oder seit 2008 beim Fest der Linken in der Kulturbrauerei: Das bunte und vielfältige »Global Village« ist immer dabei. Unter dem

Dach des Nord-Süd-Forums treffen sich developmentpolitische Gruppen und Solidaritätsorganisationen. Die von Che Guevara geprägte Losung »Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker« steht dabei symbolisch für das »Global Village«, das Globale Dorf, indem viele Menschen auf die Solidarität anderer, wohlhabender Menschen angewiesen sind.

Einen solchen Solidaritäts-

beitrag leistet seit 2002 auch die jährliche Spendenkampagne, die das ND mit seinen Partnern SODI, INKOTA und Weltfriedensdienst durchführt. 2010 wurden Jugend-Entwicklungsprojekte in Brasilien, Nicaragua und Namibia unterstützt.

Impressionen und Informationen darüber und viele andere Projekte mehr wird es beim Global Village 2011 geben.



Lebendige Solidarität

ND-Foto: W. Frotscher

## Schmecken Sie die Toscana und Genüsse anderer Regionen!



- toskanischer Pecorino
- Pizza und Pastashaker
- toskanische Wildschweinsalami
- Bergkäse und toskanischer Wein

**Wir freuen uns auf Sie!**

[www.toscanaverde.de](http://www.toscanaverde.de)

TOSCANAVERDE Feinkost-Handel • Kirchgasse 4 • 89537 Giengen • ☎ 07322 / 51 17

## Medien kompetent nutzen, gestalten & diskutieren

LIMA

regional 2011

Workshops  
Fachvorträge  
Podien

3. September **Bonn** | 10. September  
**Magdeburg** | 8. Oktober **Stuttgart**  
15. Oktober **Hannover** | 29. Oktober  
**München** | 5. November **Ludwigshafen**  
12. November **Leipzig** | 19. November  
**Frankfurt/M.** | 3. Dezember **Erfurt**

[www.lima-akademie.de](http://www.lima-akademie.de)



Erholung, Bildung, Begegnung, Mitarbeit – all das ist möglich in der Antifaschistischen Erholungs- und Begegnungsstätte

**Heideruh e.V.**  
in der Lüneburger Heide.

**Wir freuen uns auf Euch!**

Gäste aus Berlin können von zu Hause abgeholt werden.

Das Programm wird zugesendet, u. a.

7. – 11. Juli: Jugendcamp  
30. Juli: Sommerfest

**Heideruh e.V.**

Ahornweg 45  
21244 Buchholz i.d. Nordheide

☎ (04181) 87 26 • Mail: [info@heideruh.de](mailto:info@heideruh.de) • [www.heideruh.de](http://www.heideruh.de)

## GBM „Alle Menschenrechte für alle Menschen“

ist das Motto der Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde – GBM. Am 31. Mai 1991 wurde sie gegründet.

In den 20 Jahren ihrer Existenz setzte sie sich ein für die

- Durchsetzung der Menschenrechts-Charta der UNO
- Gleichbehandlung der Bürger in Ost und West
- Sicherung des Friedens und gegen alle Kriege
- Bewahrung der Errungenschaften der Kultur und der Kunst der DDR
- Solidarität mit allen unterdrückten Völkern
- Verbreitung der geschichtlichen Wahrheit

**Werdet Mitglied der GBM!**

Rückfragen: Geschäftsstelle der GBM, Weitingstraße 89, 10317 Berlin  
☎ (030) 557 83 97, ☎ (030) 555 63 55, e-mail: [gbmev@t-online.de](mailto:gbmev@t-online.de)  
Spenden erwünscht: Kto-Nr. 13192736, BLZ 100 500 00 (Berliner Sparkasse)



**Gesellschaft zur Rechtlichen und Humanitären Unterstützung e.V.**

[www.grh-ev.org](http://www.grh-ev.org)  
[www.grenztruppen-der-ddr.org](http://www.grenztruppen-der-ddr.org)  
[www.sport-ddr-roeder.de](http://www.sport-ddr-roeder.de)

10243 Berlin, Franz-Mehring-Platz 1  
Telefon/ Fax (030) 29 78 42 25  
E-Mail: [verein@grh-ev.org](mailto:verein@grh-ev.org)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Dienstag & Donnerstag 9.00 – 16.00 Uhr  
Spendenkonto: Berliner Volksbank, Nr.: 578 890 0009, BLZ 100 900 00

Wir präsentieren uns beim Pressefest des ND gemeinsam mit dem Solidaritätskomitee für die Opfer der politischen Verfolgung in Deutschland und ISOR mit einem Informationsstand.

Wir dokumentieren, dass auch zwanzig Jahre nach Anschluss der DDR an die BRD und Herstellung der staatlichen Einheit Deutschlands die im Grundgesetz garantierte Unantastbarkeit der Würde des Menschen sowie die Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz in diesem Staate permanent und massiv verletzt werden, indem Hunderttausende

Wir fordern von den politisch Verantwortlichen der Bundesrepublik, endlich Schluss zu machen mit den andauernden Menschenrechtsverletzungen im eigenen Lande statt andere Staaten und Völker über Menschenrechte zu belehren.

**Mit allem Nachdruck sagen wir: Die politische Strafverfolgung in der BRD war und ist Unrecht. Wir fordern Rehabilitierung!**

Uns ist jeder willkommen, der unser Anliegen nach Nichtdiskriminierung, Wahrheit und Gerechtigkeit durch Spenden unterstützt oder Mitglied unserer Widerstands-, Solidar- und Opferorganisation wird. An unserem Informationsstand besteht dazu die Möglichkeit.

**Unsere Stärke ist unsere Solidarität!**

- wegen ihrer Treue zur und Verantwortung in der DDR stigmatisiert und öffentlich diffamiert,
- als Täter beleidigt,
- wegen ihrer Geschichte und Lebensleistung verunglimpft,
- regelmäßig nach rechtsstaatswidrigen Gesetzen überprüft und ausgegrenzt,
- mit Berufsverbot belegt,
- aufgrund politisch motivierter Gesetze und Urteile sozial abgestraft werden.

SAMSTAG, 28. MAI 13:00 BIS SONNTAG, 29. MAI 18:00

## DIE ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG AUF DEM «FEST DER LINKEN»

Ort: Kulturbrauerei Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

28.5. SAMSTAG

**LITERATURWERKSTATT**

13:00 | «Rosa Luxemburg: Eine Wanderung durch das Leben, die Zeiten und das Nachleben» – Szenische Lesung mit Regine Seidler und Jörn Schüttrumpf

14:15 | «Rosa goes America»

Podiumsgespräch mit Annelies Laschitzka, Evelin Wittich und Holger Politt  
Moderation: Jörn Schüttrumpf

19:00 | «Alternativlos» – Politikabarett mit Gerd Hoffmann

**PALAIS**

20:00 | «Ultimative Transparenz – Wikileaks auf dem Prüfstand» – Kurzfilm zu Wikileaks.

Einführung: Daniel Mathews im Gespräch mit Anne Roth. Podiumsgespräch mit Daniel Mathews, Halina Wawzyniak, Constanze Kurz; Moderation: Norbert Schepers

29.5. SONNTAG

**LINKE-BÜHNE**

13:00 | Entedelt eure Stadt – Alternativen für die Metropole

Mit Klaus Lederer, Carsten Joost, Michael Kötter; Moderation: Wenke Christoph

14:00 | Linke im Visier

Mit Bodo Ramelow, Rolf Gössner, Udo Wolf  
Moderation: Doris Akrap

**ND-LIVE-BÜHNE**

15:30 | Verdächtig links – Wohin führt die «Extremismus»-Debatte?

Mit Mathias Brodtkorb, Kerstin Köditz, Michael Czaszkocz, Konrad Klingenburg  
Moderation: Ines Wallrodt

Im «Internationalen Zentrum» präsentiert die Stiftung ihre Auslandsarbeit.

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG** [WWW.ROSALUX.DE](http://WWW.ROSALUX.DE)



# clara.

## geht's nicht!

Das Magazin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

## Publikationen frei Haus

Fordern Sie unser **kostenfreies Infopaket** mit aktuellen Flugblättern, Broschüren und Zeitungen der Fraktion an.

Abonnieren Sie **clara**, das Magazin der Fraktion DIE LINKE und den **querblick**, das Informationsblatt für feministische Politik und Geschlechtergerechtigkeit.

So erfahren Sie mehr über unsere Positionen zur Rente und zur Gesundheitspolitik, über die geforderte Kindergrundsicherung, eine gerechte Familienpolitik oder auch zum Mindestlohn und zu vielen anderen Themen.

[www.linksfraktion.de](http://www.linksfraktion.de)

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G